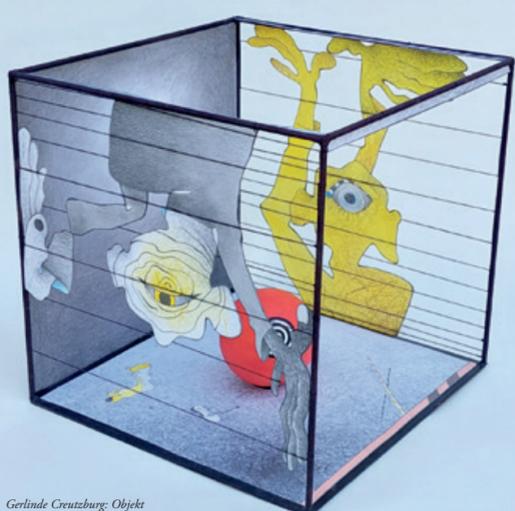




14. JANUAR - 3. MÄRZ 2024



Gerlinde Creutzburg: Objekt

LINIEN IM RAUM. EINE REISE.

Geschichten mit Linien, Papier & Fäden

Gerlinde Creutzburg + andere

Linien haben in den Bildwelten von Gerlinde Creutzburg in nahezu all ihren Schaffensphasen – von frühen textilen Werken über verschiedenste grafische Techniken, räumliche Ausuferungen oder in den Zeichnungen und auch in ihrem kulturpolitischen Engagement – eine tragende Bedeutung. Linien, die verbinden, formen, strukturieren, voll Farbe gekippt werden, Grenzen ziehen oder zum Dialog einladen. In die Räume der Orangerie Putbus hat die Künstlerin Freunde eingeladen, zu einer Auswahl ihrer Werke visuelle, textliche oder hörbare Korrespondenzen vorzustellen. Einmal mehr wird auf diese Weise die gestalterische oder imaginäre, auch gesellschaftlich relevante Bedeutung der Linie als künstlerisches Mittel gefeiert.

Lena Bisalski • Lotte Buch • Johanna Creutzburg • Mateo Pisano Di Filippo • Antonella Fiomara • Franziska Hauser • Renè Kafka • Iwona Knorr • Vera Ohlsson • Linda Perthen Gerhard Scherer • Pauline Stopp • Tanja Zimmermann

10. MÄRZ - 28. APRIL 2024

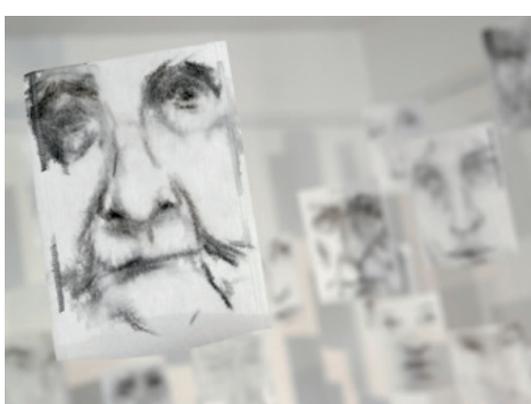
PROZESSE

Experimentelle Kunst

Karen Kunkel

Karen Kunkel arbeitet prozessorientiert. Dabei bewegt sie sich zwischen den Polen des Rationalen und der zielgerichteten bewussten Erforschung auf der einen und des Irrationalen, des Gefühls, der Intuition und des Zufalls auf der anderen Seite. In ihrem druckgrafischen, zeichnerischen und malerischen Werk kombiniert sie vielfach Techniken und nutzt ungewöhnliche Malgründe wie Waschhandschuhe oder Aktendeckel.

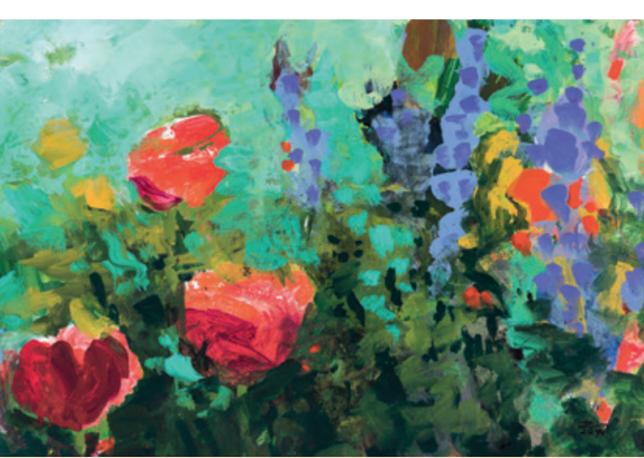
Der Prozess als solcher und mehr und mehr auch die Erfahrbarmachung für andere sind ihr ein Anliegen. Das Verweilen in synästhetischen Wahrnehmungen ist der Künstlerin wichtiger als materialisierte Endergebnisse, die im Prozess wie von selbst entstehen. Auch Karen Kunkels Performancekunst lädt ein, die Vergänglichkeit und zugleich Unendlichkeit des Augenblicks zu erfahren.



links: Karen Kunkel, Foto Thomas Häntzschel
unten: Karen Kunkel - Malperformance
Himmel und Hecke, Foto Julia Piehl



5. MAI - 30. JUNI 2024



Karin Zimmermann:
Maßflower Blumenstück, 2014

KARIN ZIMMERMANN UND FREUNDINNEN

Karin Zimmermann, MO Ringat und Joana von Jascheroff

Die Künstlerin Karin Zimmermann lädt ihre Freundinnen zu einer gemeinsamen Ausstellung in die Orangerie Putbus auf der Insel Rügen vom 4. Mai bis 30. Juni 2024 ein. Freuen Sie sich auf die unterschiedlichsten Werke der Malerei von Karin Zimmermann, MO Ringat und Juana von Jascheroff. Karin Zimmermanns Bilder sind ein Bekenntnis zum Elementaren und Ursprünglichen. Ihre intensiven Farbklänge verleihen den Bildern eine magische Dimension. Sie lebt und arbeitet in Maßlow bei Wismar. Mo Ringat lebt und arbeitet in Heidekatzen bei Wismar. Sie liebt die Zeit in der Stille ihres Malschuppens. Ihre Bilder sind ein Spiel von Licht und Schatten, von Grün und Blau die alte Muster zeigen, verwurzelt in Baumriesen und Königskerzen. Juana von Jascheroff arbeitet als Regisseurin in Berlin und lebt im Sommer auf der Insel Rügen. Ihre Bilder als Malerin sind vielfältig, ohne festgelegten Rahmen eines Stils. Inspiriert durch ihre Fantasie drückt sie sich aus, taucht ein in Tiefe und findet so zu innerer Klarheit.

7. JULI - 1. SEPT. 2024



Christine Dockhorn: „Buchen“, 2023,
Tusche auf Bütten 106 x 78 cm

GEZEICHNETE WIRKLICHKEITEN

Rainer Henze + Christine Dockhorn

Christin Dockhorn und Rainer Henze beobachten, skizzieren, zeichnen und gestalten was sie sehen, erleben, wertschätzen, schön finden und bewundern; auch das, was sie beängstigt, irritiert oder bedrängt. Das ist der Anfang, hier wurzelt alles Weitere.

Christine Dockhorn zeigt Tusche- und Pastellzeichnungen sowie Radierungen. Viele ihrer Landschaften sind inzwischen bedroht oder gar verschwunden. Rainer Henzes zerbrechliche Boote erzählen von Abenteuer und Gefahr. Metallskulpturen variieren organische Formen. Seine grafischen Blätter werden zu kleinen Bühnenwelten. Sie reflektieren was Menschen tun, aber auch was sie anderen Menschen anzutun in der Lage sind. Hier ist der Mensch verletzlich und gefährdet. So treten die verschieden „gezeichneten Wirklichkeiten“ beider Künstler in Dialog.

Rainer Henze:
„Sommertrichter“, 2011,
Edelstahl, Höhe ca. 3m



8. SEPT. - 27. OKT. 2024

MALEREI UND OBJEKTE

Thomas Reich

Thomas Reich konfrontiert den Betrachter mit verschiedensten Materialien, die er dann zu einem Werk vereint. Die Grenzen zwischen Malerei und Skulpturalen verschwimmen oft.

Metall, Bienenwachs, Linie und Farbe gehen immer wieder eine symbiotische Beziehung ein. Dabei schafft er eine unverwechselbare Bildsprache die aber immer im Dienst der gewollten Aussage steht.



links: Thomas Reich: Das Meer (Anschmitt)
rechts: Thomas Reich: Beutkapelle (Objekt)



AUS DER KUNSTSAMMLUNG
von Gudrun und Rüdiger Kind

Malgorzata Byrska: Strand

Die Kulturstiftung Rügen wird in unregelmäßigen Abständen Einblicke in Sammlungen ansässiger Kunstliebhaber geben. Wir denken, dass wir damit den Auftrag erfüllen, kulturelle Initiativen zu fördern.

Den Anfang macht nun die Kunstsammlung der Putbuser Familie Kind. Gudrun und Rüdiger Kind tragen über viele Jahre hinweg beachtliche Werke zusammen. „Wir ließen uns stets von unseren Emotionen leiten“ sagt Gudrun Kind. Wir freuen uns, Werke der verschiedensten Genres in der Orangerie zeigen zu können.



H. M. Bérand: Komposition



KulturStiftung Rügen
Orangerie Putbus
Galerie des Landkreises Vorpommern-Rügen
Alleestraße 35, 18581 Putbus/Rügen

Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten)
November bis April: Mi – Sa 11 – 16 Uhr, So 13 – 16 Uhr
Mai bis Oktober: Mi – So 10 – 17 Uhr

Telefon 038301/889797
info@kulturstiftung-ruegen.de
www.kulturstiftung-ruegen.de
www.kunstorte-mv.de

